

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0271/2012 zur Sitzung am 01.02.2012

Sparmaßnahmen bei der Mainzer Stadtbibliothek (CDU)

Die von der Ampelkoalition beschlossenen Sparmaßnahmen bei der Stadtbibliothek haben in der Öffentlichkeit für großes Aufsehen und Proteste gesorgt. Viele Menschen machen sich Sorgen um die Zukunft dieser traditionsreichen Einrichtung. So hat etwa Professor Kurt Flasch am 1. Dezember 2012 einen offenen Brief zu den Plänen verfasst und veröffentlicht. Zuletzt hat Herr Franz Philipp Rutzen vom gleichnamigen Verlag eine Unterschriftenaktion mit dem Ziel einer Petition an den Mainzer Stadtrat gestartet. Neben den Autoren seines Verlags sowie des Philipp von Zabern-Verlags haben auch Professoren der Sorbonne, der Polnischen Akademie in Krakau, der Universität in Tel Aviv, deutscher Universitäten, des Deutschen Archäologischen Instituts, der bedeutende deutsch-amerikanische Historiker Fritz Stern, der ehemalige Direktor des Landesmuseums Mainz Dr. Berthold Roland, Anton Issel und Dr. Gerd Rupprecht die Petition unterschrieben. Insgesamt sind nahezu 500 Unterschriften zusammengekommen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung der Appell bzw. die Initiative des Verlegers Franz Philipp Rutzen und seiner Autoren zur Erhaltung der Wissenschaftlichen Abteilung der Mainzer Stadtbibliothek bekannt?
2. Ist die Kulturdezernentin bereit, die Unterschriftenliste entgegenzunehmen?
3. Wie bewertet die Verwaltung die andauernden Proteste, gerade auch von bekannten und bedeutenden Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft, gegen die Sparmaßnahmen bei der Stadtbibliothek?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende